



Montpellier: Drei seit mehreren Tagen gefangene Frauen von Spezialeinheit der Polizei befreit

Einer der Frauen gelang es, die Polizei zu verständigen. Sie geben an, dass sie zur Prostitution gezwungen wurden.

Eine Spezialeinheit der Polizei hat drei junge Frauen in Montpellier (Hérault) befreit, die angaben, seit mehreren Tagen gefangen gehalten und zur Prostitution gezwungen worden zu sein, wie der Sender France Bleu Hérault berichtet. Zwei Personen wurden festgenommen.

Drei Frauen, laut France Bleu Hérault im Alter zwischen 19 und 22 Jahren, wurden am Donnerstagmorgen von der Polizei im Stadtteil Écusson in Montpellier befreit. Sie gaben an, gegen ihren Willen in einer großen Wohnung im Stadtzentrum festgehalten worden zu sein. Sie gaben außerdem an, zur Prostitution gezwungen worden zu sein.

Der Notruf stammte von einer der drei Frauen, die in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag mit einem Hund kurz nach draußen gehen durfte. Es gelang ihr, die Polizei zu rufen und die Entführung anzuzeigen.

Zwei Personen wurden verhaftet und in Polizeigewahrsam genommen. Es handelt sich um einen 27-jährigen Mann und seine 21-jährige Lebensgefährtin. In der Wohnung wurde eine Handfeuerwaffe gefunden.